

STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

Donnerstag, 2. November 2017
Nr. 44 · 62. Jahrgang

STADT Rutesheim

Aktiv, innovativ, lebenswert.



INTERNATIONALES CELLOFESTIVAL mit Kursen und Konzerten 29. Oktober bis 4. November 2017



Finale der Cello Akademie Rutesheim
Orchesterkonzert der Dozenten am 2.11.2017
Cello-Orchester Baden-Württemberg am 3.11.2017
Orchesterkonzert der Studenten am 4.11.2017

www.cello-akademie-rutesheim.de
Telefon 07152 3195477



Herzliche Einladung zum Besuch des Krämermarkts am Dienstag, 7. November 2017 von 8.00 – 14.00 Uhr

Seit Jahrzehnten ist der Krämermarkt ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt. In den Nachkriegsjahren hat er als Vieh- und Krämermarkt begonnen. Am 24. August 1964 beschloss der Gemeinderat, dass der Markt jeweils am ersten Dienstag im März und November stattfindet und so wird es bis heute praktiziert.

Seit der 2009 erfolgten Neugestaltung des Marktplatzes findet er vor allem hier und in der angrenzenden Kirchstraße statt. Nicht weniger als 50 Stände sind angemeldet und auch das besondere Angebot in den Gaststätten und Geschäften gehört zum Rutesheimer Krämermarkt einfach dazu.

Zum Besuch wird herzlich eingeladen.

Der neue Marktplatz bzw. dieser Abschnitt der Flachter Straße und Kirchstraße ist für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Haltestelle Festhalle der Firma Wöhr-Tours wird an diesem Tag bis 15.05 Uhr nicht angefahren.

Die Besucher-WCs im Erdgeschoss der Christian-Wagner-Bücherei sind während des Marktes geöffnet.

Die Aus- und Zufahrten der Grundstücke sind im Bereich des Marktes nicht möglich. Die Zugänge bleiben gewährleistet. Wir bitten um Ihr Verständnis.



STADT
Rutesheim
Aktiv, innovativ, lebenswert.

Hort an der Schule

Im **Hort an der Schule** werden Schüler/innen der 1. bis 4. Klassenstufen der Theodor-Heuss-Schule vor und nach dem Schulunterricht sowie an schulfreien Tagen über die Kernzeitenbetreuung hinaus an beiden Standorten der Grundschule in Rutesheim, das heißt im Schulzentrum Robert-Bosch-Straße und im Schulhaus Hindenburgstraße, täglich bis 17 Uhr betreut. Wir suchen ab sofort für den Hort im Schulzentrum Robert-Bosch-Straße eine engagierte und zuverlässige

Fachkraft (§ 7 KiTaG) in Teil- oder Vollzeit

Die Arbeitszeit ist morgens vor Schulbeginn und am Nachmittag bis 17 Uhr. Gerne können wir über die Details sprechen. Sie betreuen die Kinder beim Mittagessen, bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben und anschließend bei den Freizeitangeboten.

Die Anstellung erfolgt nach dem Tarif für den Sozial- und Erziehungsdienst mit allen Sozialleistungen.

Auskünfte erteilt gerne unser Personalamt, Telefon 07152/5002-1038, E-Mail: personalamt@rutesheim.de.

Ihre Bewerbung benötigen wir **baldmöglichst** mit aussagekräftigen Unterlagen an das Personalamt der Stadt Rutesheim. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Stadtverwaltung · Leonberger Straße 15 · 71277 Rutesheim
Telefon 07152 5002-0 · www.rutesheim.de · stadt@rutesheim.de

AKKORDEONKONZERT

Musikschule Rutesheim
1. HHS Rutesheim e.V.

Soirée

Sonntag
12. Nov 2017

Aula

Schulzentrum Rutesheim
Robert-Bosch-Straße 29

Beginn 17:00 Uhr

Mitwirkende:
Mundharmonika-Trio
Gitarren-Ensemble
Klavier
Orchestervereinigung Rutesheim-Flacht

www.musikschule-rutesheim.de

Evangelisch-methodistische Kirche

Markuskirche Rutesheim



Festliche Abendmusik

Sonntag
5. November 2017
18.00 Uhr

Evangelisch-methodistische
Kirche Rutesheim
Leonberger Straße 12

Bund Evangelischer
Postevorstände
Rutesheim e.V.

Das neue VDSL-Netz der Telekom in Betrieb

Die Telekom hat in den letzten Monaten im Vorwahl-Bereich 07152 und somit auch in Rutesheim ein Glasfasernetz (VDSL-Netz) aufgebaut. Dazu wurden Verteilerkästen ausgebaut und mit Glasfaserleitungen verbunden.

Ab dem 13. November 2017 geht das Netz in Betrieb.

Die Arbeiten für das neue Glasfasernetz der Telekom sind so gut wie abgeschlossen. Um die schnellen Anschlüsse für das Internet nutzen zu können, ist allerdings einiges zu beachten. Die Telekom lädt deshalb gemeinsam mit der Stadtverwaltung zu einer Informationsveranstaltung ein, in der sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über die neue VDSL Technik unverbindlich informieren können.

Informationsveranstaltung

Donnerstag, 9. November 2017, 18.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

Rathaus Rutesheim, Leonberger Straße 15, Großer Sitzungssaal im 1.OG

In der Veranstaltung wird nicht nur die Funktionsweise des Glasfasernetzes erklärt, sondern auch welche neuen Anwendungsmöglichkeiten das Netz den Nutzern bietet und welche Änderungen in der Technik zuhause eventuell vorgenommen werden müssen (WLAN, Router, Innenverkabelung). Die schnellen Internetanschlüsse kommen zudem nicht von allein in die Haushalte. Nur wer aktiv die Umschaltung beauftragt, wird in das neue Netz umgeschaltet.

Die Telekom wird die VDSL-Anschlüsse (Very High Speed Digital Subscriber Line) mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) anbieten. Außerdem bieten die neuen Anschlüsse noch einen deutlichen Vorteil beim Heraufladen. Bis zu 40 MBit/s sind drin. Die höheren Geschwindigkeiten im VDSL-Netz werden durch den Einsatz der Vectoring-Technik möglich. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen in HD-Qualität gleichzeitig funktionieren.

Interessenten für einen neuen Anschluss können sich außerdem informieren bei
Telekom Shop, Leonberger Str. 98-108, 71229 Leonberg

Telekom Shop, Tilsiter Str. 15, 71065 Sindelfingen

Euronics XXL Elsässer, Schwertstr. 37-39, 71065 Sindelfingen

oder im Internet unter www.telekom.de/schneller. Telefonisch erreichen Sie die Kundenhotline der Telekom unter 0800 33 03000 (kostenlos). Zudem will die Telekom mit Vertriebsmitarbeitern, die von Haus zu Haus unterwegs sind, persönliche Beratung anbieten, und damit ihr Angebot weiter bekannt machen.





Standesamt und Friedhofamt am 08. November 2017 geschlossen

Das Standesamt und Friedhofamt ist am
Mittwoch, 08. November 2017,
wegen einer Fortbildung geschlossen.



Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienste

Der ärztliche Notdienst erfolgt durch die Notfallpraxis am **Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50 in 71229 Leonberg**. Der bisherige gynäkologische Notdienst der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den ärztlichen Notdienst und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser** versorgt.

Die **Notfallpraxis am Krankenhaus Leonberg** ist dienstbereit

montags	18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
dienstags	18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
mittwochs	14.00 Uhr bis 00.00 Uhr
donnerstags	18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
freitags	16.00 Uhr bis 00.00 Uhr
samstags	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
sonntags	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
feiertags	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Patienten können **ohne telefonische Voranmeldung** in die Notfallpraxis kommen. **Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses.**

Kostenfreie Rufnummer: 116-117

Hausbesuche werden **weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt**

ACHTUNG: neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche, kostenfreie Rufnummer: 116-117

Für **lebensbedrohliche Notfälle** ist wie bisher der **Rettenngsdienst** zuständig, **Telefonnummer 112**

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Kinderärztlicher Notdienst der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte in der **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen, (Tel. 07031 668-0.)**

Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.30 Uhr**
Samstag und Feiertage von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Sonntag von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr.
Zentrale Rufnummer: 01806-070310

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am **Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg**

Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr**
Samstag, Sonntag u. Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01805-011230

Herrenberg (Allgemeiner Notfalldienst)

Klinikum Sindelfingen-Böblingen, **Krankenhaus Herrenberg, Marienstr. 25, 71083 Herrenberg**

Öffnungszeiten: **Freitag von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr**
Samstag und Feiertage von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Sonntag von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Sindelfingen (Allgemeiner Notfalldienst)

Klinikum Sindelfingen-Böblingen, **Krankenhaus Sindelfingen, Arthur-Gruber-Str. 70, 71065 Sindelfingen**

Öffnungszeiten: **Montag bis Donnerstag von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr**
Freitag von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Notfalldienst der HNO-Ärzte und Augenärzte

Bei akuten Erkrankungen im Bereich der **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde**, die nicht durch den ärztlichen Notdienst versorgt werden können, ist die **HNO-Universitätsklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5 in 72076 Tübingen, (Tel. 07071 298-8088)**, zuständig.

Öffnungszeiten: **Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr**
Zentrale Rufnummer: 01806-070711

Augenärztliche Notfallpraxis

Am Katharinenhospital in der Augenklinik, **Kriegsbergstr. 60, Haus K, 70174 Stuttgart.**

Öffnungszeiten: **Freitag von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr**
Wochenende von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Feiertage von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. **Zentrale Rufnummer: 0180-6071122**

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter **Tel. 0711 7877722**

Apotheken-Nachtdienst

- Do., 02.11. Apotheke Butz, Mönzheimer Str. 50, Heimsheim
- Fr., 03.11. Graf-Ulrich-Apotheke, Graf-Ulrich-Str. 6, Leonberg
- Sa., 04.11. Arkaden-Apotheke, Karlstr. 6, Ditzingen-Heimerdingen
- So., 05.11. Central-Apotheke international, Leonberger Str. 108, Leonberg
- Mo., 06.11. Rathaus-Apotheke, Flachter Str. 4, Rutesheim
- Di., 07.11. h&h Apotheke, Marktplatz 9/1, Leonberg
- Mi., 08.11. Bahnhof-Apotheke, Gerlinger Str. 18, Ditzingen
- Sa., 04.11.** Arkaden-Apotheke, Karlstr. 6, Ditzingen-Heimerdingen
Stadt-Apotheke am Narrenbrunnen, Stuttgarter Str. 17, Weil der Stadt
- So., 05.11.** Central-Apotheke international, Leonberger Str. 108, Leonberg



Notrufe

Polizei	110
Polizei-posten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettenngsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport und Unfallrettenng (DRK)	19222
Informations- u. Beratungstelefon	
häusliche Gewalt	07031/663-1331
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim (Störungen)	0800 3629-477
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Gasversorgung (Störungen)	0800 3629-447
Stadtverwaltung Rutesheim	5002-0
Telefax	5002-1033

außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)

Feuerwehrkommandant, Herr Jäger	0157 71560654
Bauhofleiter, Herr Kappus	0171 5685378
Wasserversorgung, Herr GÜthler/Herr Weiß	0171 5685380
Straßenbeleuchtung, Herr Schenk	0170 4962249
Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter	0171 5685379



Sprechzeiten

Bürgermeisteramt Rutesheim

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag 7.30 – 12.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Revierförster Herr Neumann

Donnerstag, 02.11.2017 – Keine Sprechstunde.

Notar-Sprechzeiten

Direkt beim Notariat Leonberg, Bahnhofstr. 57, Leonberg.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.
Voranmeldung bitte unter Tel. 93481.
Die Sprechstunde in Rutesheim wird nicht mehr angeboten.



Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Kleinschwimmhalle

in der Theodor-Heuss-Turnhalle
Freitag, 18.15 – 21.30 Uhr

Christian-Wagner-Bücherei

Pforzheimer Str. 1

Tel. 90 57 67

Öffnungszeiten Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1 in den Herbstferien:
In den Herbstferien (30.10. – 04.11.) ist die Hauptstelle am **Donnerstag, 2. November 2017 von 17 bis 19 Uhr geöffnet.**

Unsere Öffnungszeiten:

Montag		17.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr und	17.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch		15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr und	16.00 – 20.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr und	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag		10.00 – 13.00 Uhr

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule:

In den Herbstferien ist die Zweigstelle Perouse geschlossen.

Waldenserstraße 46

Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag von 16.30 – 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Der **Wochenmarkt** findet wieder auf dem Platz vor dem Pflegeheim „Haus am Marktplatz“ statt.
Samstag von **7.30** bis **12.00 Uhr**

Wertstoffhof Rutesheim

Drescherstraße

Mittwoch	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	von 9.00 bis 15.00 Uhr



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31
Frau Gampe-Röhrli, Tel. 5 55 69



Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5,
Frau Haug, Tel. 5002-3700



IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Bürgermeisteramt Rutesheim
Leonberger Str. 15, Zimmer 213, Tel. 5002-1037, Frau Groth
Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere und kranke Menschen
Herr Besserer Tel: 07152-7659442,
Frau Groth Tel: 07152-5002-1037

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

„Frauen helfen Frauen e.V. Kreis Böblingen“

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen Tel. 08000 116 016

Information und Beratung für ein Leben ohne Gewalt.

Telefon 07031 632808

Zu den Zeiten: Mo, Di, Do: 10 – 13 Uhr und Mi: 13 – 16 Uhr
E-Mail: beratung@frauenhelfenfrauenbb.de

Notruftelefon 07031 222066:

Nachts von 20 – 7 Uhr sowie an
Wochenenden und an Feiertagen rund um die Uhr.

Landratsamt Böblingen Soziales Sozialer Dienst

Frau Felsen Tel.: 07031/663-1595, E-Mail: c.felsen@lrabb.de
Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege. Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.



Nachbarschaftshilfe Rutesheim

S. Kugler, Salzburger Str. 37, Tel. 58495
Vertretung: Tel. 54489 (B. Knoch)

Spielstube für Kinder ab ca. 2 Jahren

im Gemeindehaus der Johanneskirche
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr
Ansprechpartnerin: U. Felger, Tel. 52199

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Eltern mit Kindern ab ca. 6 Monate

Wir treffen uns im Feuerwehrhaus Rutesheim immer donnerstags von 9.30 – 11.00 Uhr (außer i.d. Schulferien) zum Singen, Spielen und Quatschen.
Kontakt: Fr. Katharina Mussel: Tel. 0176-23529675, e-mail: katharina.mussel@gmx.de
Die Krabbelgruppe findet ab dem 12.01.2017 wieder wöchentlich statt. Wir freuen uns auf Euch.

Eltern-Kind-Gruppe Rutesheim/Heuweg und Silberberg für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Immer donnerstags von 9 – 10 Uhr.
Gemeinsames Spielen, Singen und Austausch.
In der Thomaskirche, Am Heuweg 44, Rutesheim
Ansprechpartnerin: Miriam Binder 0157/52454591



Geschwindigkeitskontrollen

Für die Verkehrssicherheit und für den Lärmschutz wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft.

Datum	Uhrzeit		Straße	zulässige Geschwindigkeit	Gesamtfahr- zeuge	beanstandete Fahrzeuge	%	max km/h
	von	bis						
18.10.2017	14:37	15:37	K 1060	50	309	9	2,9	81
18.10.2017	16:14	17:00	Drescherstraße	30	63	0	0,0	
18.10.2017	17:32	18:17	Heimerdinger Straße	30	86	6	7,0	49

Umgang und Verkehr mit pyrotechnischen Gegenständen der Klassen I und II

Verkauf von Feuerwerkskörpern

Das Landratsamt Böblingen weist darauf hin, dass nach der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz pyrotechnische Gegenstände der Kategorie II in der Zeit vom **1. Januar bis einschließlich 28. Dezember nicht** vertrieben und dem Endverbraucher **nicht** überlassen werden dürfen.

In diesem Zusammenhang wird darauf aufmerksam gemacht, dass von den **Inhabern der Verkaufsstellen und Einzelhandelsgeschäfte** (einschließlich Zweigstellen) die **erstmalige Aufnahme des Verkaufs** von pyrotechnischen Gegenständen der **Kategorie II mindestens 2 Wochen vorher** der Kreispolizeibehörde (Landratsamt Böblingen, Ordnungsamt) schriftlich oder elektronisch **anzuzeigen** ist.

Diese Anzeige gilt für die gesamte Dauer des Vertriebs. Nur **bei Veränderungen in der Betriebsleitung**, bzw. der Beendigung des Vertriebs wird eine **erneute Anzeige** erforderlich.

Dabei sind anzugeben:

- Vor- und Zuname des Anzeigenden, ggf. auch Geburtsname
- Geburtstag und Geburtsort
- Adresse
- Bezeichnung der Firma, Art des Gewerbebetriebs, Anschrift des Geschäftsraumes, verantwortliche Personen d.h. Personen die mit der Leitung des Betriebs oder Zweigniederlassung beauftragt sind.

Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurden abgegeben:

1 Weste, 1 Tuch (beim Herbstmarkt liegengelassen)
Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus -Zi. 101- geltend zu machen.



Bekanntmachungen anderer Ämter

Landkreis Böblingen

IBB-Stelle für den Landkreis Böblingen

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige

Sprechstunde: Jeden 1. Freitag im Monat von 10-12 Uhr (möglichst mit vorheriger telefonischer Vereinbarung) im BZS-Bürgerzentrum Leonberg, Neuköllner Str. 5 (Leo-Center), 71229 Leonberg

Telefonische Sprechzeiten: Montag und Donnerstag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 16-18 Uhr.

Telefon: 07031/663 – 2929 (Anrufbeantworter),
E-Mail: ibb-stelle@lrabb.de

Die Energieagentur Kreis Böblingen informiert:

„Alles LeuchtED“ – Tipps zur Umstellung auf energieeffiziente Beleuchtung zur Winterzeit

Ende Oktober steht – wie jedes Jahr – die Zeitumstellung von Sommerzeit auf Winterzeit an. Der Wechsel erfolgt dieses Jahr am Sonntag, den 29. Oktober, um 3:00 Uhr. Die Uhrzeit wird dann um eine Stunde zurückgestellt, die Nacht „dauert also eine Stunde länger“. Damit Sie sich anschließend in der Winterzeit über Ihr gut beleuchtetes Heim freuen können, bietet die Energieagentur im Rahmen der bundesweiten Aktion „alles

LeuchtED“ umfangreiche Informationen zum Umstieg auf LED-Lampen. Durch diese Umstellung sparen Sie Strom, Geld und nebenbei auch noch CO₂-Emissionen!

Auch wenn die Anschaffung etwas teurer ist, sparen LEDs bis zu 90 Prozent Strom gegenüber herkömmlichen Glühlampen. Denn während Glühlampen häufig die Effizienzklasse E haben, bewegen sich LEDs im Bereich A bis A++.

„Die Mehrkosten bei der Anschaffung sind somit schnell wieder eingespielt“ sagt Berthold Hanfstein, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Böblingen. Ein weiterer Vorteil der LED-Lichter: Sie halten länger als herkömmliche Glühlampen – laut Herstellerangaben bis zu 25.000 Stunden. Die Sorge wegen des kalten Lichts der LEDs ist mittlerweile unbegründet: Viele LEDs gibt es auch in gemütlich warmen bernsteinfarbenen Tönen.

Worauf Sie beim Kauf und Austausch Ihrer neuen Lampen achten sollten, zeigt Ihnen in sechs Schritten die Kurzanleitung „LED-Umstellung für Eilige“, die Sie auf der Homepage der Energieagentur unter www.ea-bb.de/Aktuelles finden. Von der Identifizierung des Einsparpotenzials über die Planung und den Kauf der neuen Lampen sowie den Einbau und die Entsorgung der alten Lampen, bis hin zu Energiespartipps rund ums Licht, erhalten Sie einen informativen Überblick. „Nutzen Sie die Informationen zur Umstellung Ihrer Beleuchtung und nehmen Sie anschließend an der Verlosungsaktion teil“ empfiehlt Berthold Hanfstein weiter. Dabei haben Sie die Möglichkeit attraktive Preise, z.B. eins von drei Solarladegeräten für Ihr Handy oder eine Design-LED-Leuchte im Wert von 300 Euro zu gewinnen. Alle Informationen zur Verlosung finden Sie unter www.ecotopten.de.

Die Aktion „alles LeuchtED“ wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gefördert, vom Öko-Institut e.V. und der Verbraucherplattform www.ecotopten.de durchgeführt und von vielen Kooperationspartnern, wie auch der Energieagentur Kreis Böblingen, aktiv unterstützt. Zu den Themen Energiesparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien klärt die Energieagentur Kreis Böblingen auf. Hierfür bietet sie nach Terminvereinbarung eine kostenlose, neutrale und unabhängige Erstberatung im Landratsamt an. Zusätzlich ermöglicht die Energieagentur in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostengünstige Energie-Checks vor Ort. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 07031/663-2040 oder im Internet auf www.ea-bb.de.

Änderung des Waffengesetzes:

Abgabe illegaler Waffen und Munition bis 1. Juli 2018 straffrei

Landrat Bernhard: „Ziel ist höhere Sicherheit für Bevölkerung“

Die Bundesregierung will illegale Waffen aus dem Verkehr ziehen. Dazu wurde im Zuge der Änderung des Waffengesetzes jetzt eine befristete Amnestieregelung eingeführt. Darauf weist das Landratsamt Böblingen hin. Demnach können bis 1. Juli 2018 illegale Waffen und Munition straffrei abgegeben werden. Die Waffen können bei der Polizei oder bei der Waffenbehörde im Landratsamt abgegeben werden. Der Verkauf ist jedoch nicht erlaubt.

„Die Initiative des Bundes mit einer befristeten Amnestie den Bestand illegaler Waffen zu reduzieren, begrüße ich ausdrücklich“, so der Landrat Roland Bernhard. „Je weniger Waffen – besonders illegale – im Umlauf sind, desto höher die Sicherheit der Bevölkerung.“ Eine ähnliche Regelung im Jahr 2009 habe dazu geführt, dass zahlreiche illegale Waffen abgegeben



wurden. Der Landrat hofft auch dieses Mal auf einen ähnlich positiven Effekt.

Außerhalb der Amnestie-Regel gilt: Der illegale Besitz erlaubnispflichtiger Waffen kann mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder einer Geldstrafe geahndet werden. Weitere Informationen gibt es unter www.lrabbb.de/Waffenrecht.

Allgemeine Bekanntmachungen



Richtig gründen mit der IHK Informationsveranstaltung zur Existenzgründung am 9. November 2017

Die ersten Schritte in eine Selbständigkeit sind oft von großer Unsicherheit geprägt. Welche Rechtsform wähle ich? Wie komme ich an Kunden? Wie viel Kapital benötige ich? Eine sorgfältige Planung und Vorbereitung sind daher für eine erfolgreiche Gründung unerlässlich.

Die IHK-Bezirkskammer Böblingen bietet im Rahmen ihres Informationsangebots „Richtig gründen mit der IHK“ angehenden Startups am 9. November 2017 ab 08:15 Uhr eine halbtägige Einstiegsveranstaltung an. Die Teilnehmer erhalten im Haus der IHK-Bezirkskammer in Böblingen, Steinbeisstraße 11, dabei konkrete Informationen zu Formerfordernissen, Aufzeichnungs- und Buchführungspflichten und zur sozialen Absicherung bei der Existenzgründung. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmer an diesem Vormittag mit der möglichen Umsetzung ihrer Gründeridee hin zu einem tragfähigen Unternehmenskonzept. Dabei finden das Leistungsangebot des künftigen Unternehmens, die Voraussetzungen des Unternehmers, empfehlenswerte Marketingmaßnahmen und Finanzierungsaspekte ebenso ihre Beachtung wie der Standort und die interne Organisation des Betriebes sowie die Chancen und Risiken eines Gründervorhabens. Individuelle Aspekte der Veranstaltungsteilnehmer können dabei ebenfalls berücksichtigt werden. Eine Anmeldung ist möglich bis 6. November 2017 bei Frau Nicole Wurster unter der Telefonnummer 07031 6201-8242 oder startup.bb@stuttgart.ihk.de. Die Kosten von 15 Euro werden am Veranstaltungstag erhoben.



Freiwillige Feuerwehr Rutesheim

Wichtige Information

Durch die Monatsübungen am 06.11. und 14.11. (jeweils zwischen 19:00 und 22:00 Uhr) kommt es im Bereich Seestraße Ecke Schmalzgasse zu erheblichen Rauchentwicklungen und Verkehrsbeeinträchtigungen. Bitte vergewissern Sie sich in dieser Zeit VOR absetzen eines Notrufs in diesem Bereich über die Notwendigkeit. Vielen Danke im Voraus.

Termine

Liebe Kameradinnen und Kameraden, im Folgenden informieren wir euch über die anstehenden Termine. Falls euch eine Teilnahme nicht möglich ist, wird um eine **rechtzeitige** Bekanntgabe bei den Gruppenführern oder Abteilungskommandanten gebeten.

06.11.2017	19:30	Abt. 1 1+2	Monatsübung mit Abt. 2
06.11.2017	19:30	Abt. 2	Monatsübung mit Abt. 1
14.11.2017	19:30	Abt. 1 3+4	Monatsübung
16.11.2017	19:00	Abt. 1+2	Zug- und Gruppenführer
20.11.2017	19:30	Abt. 2	Maschinisten
25.11.2017	09:00	Abt. 1+2	Klausurtagung
27.11.2017	19:30	Abt. 1	Maschinisten

Bitte beachtet die neue Gruppeneinteilung! Entsprechende Einteilungen und Dienstplan für 2017 hängen in den Feuerwehrhäusern aus und können bei Bedarf bei euren zuständigen Gruppenführern geordert werden.

Weitere Informationen und Bilder rund um Ihre Feuerwehr erhalten Sie unter www.feuerwehr-rutesheim.de oder auf

Facebook unter „**Freiwillige Feuerwehr Rutesheim**“. Bei weiteren Fragen oder Anregungen erreichen Sie uns zudem jederzeit per E-Mail an info@feuerwehr-rutesheim.de.



Kindertagesstätten

Kinderkrippe Frösche

Vater-Kind-Aktion

Am Samstag, 21. Oktober 2017 fand bei den „Fröschen“ eine ganz besondere Aktion statt.

Die Kinder wurden an diesem Nachmittag von ihren Papas in die Krippe begleitet. Dort erwartete die Männer eine kreative Herausforderung, denn es war „Laternen basteln“ angesagt! Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und einer Kiste Radler wurde die Aufgabe mit Bravour gemeistert. Nicht nur die Kinder, auch die Erzieherinnen waren vom Ergebnis begeistert.

Um 17.30 Uhr gesellten sich die Mamas und Geschwister zu unserer Runde dazu, um bei beginnender Dunkelheit unsere Froschlaternen bei einem kleinen Spaziergang auszuführen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für den schönen und geselligen Nachmittag und waren begeistert, wie toll unsere Papas die Aufgabe umgesetzt haben.

Das Team der Kinderkrippe „Frösche“



Unsere „stolzen“ Papas



Schulnachrichten

Realschule Rutesheim



Hämmern, fliesen, sägen, malern ...

Neun Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 der Realschule Rutesheim nutzten am vergangenen Dienstag, 24.10.2017 die Gelegenheit, sich über verschiedene Handwerksberufe beim Bauinfo-Tag im Ausbildungszentrum für Stuckateure in Leonberg zu informieren. Begleitet wurden sie von Karin Frey, Schulsozialarbeiterin an der Realschule.

Die Jugendlichen erhielten Informationen zu den Ausbildungsinhalten, Anforderungen und den beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten im Baugewerbe. Erstaunt waren die Schülerinnen und Schüler als sie von den guten Verdienstmöglichkeiten im Handwerk erfuhrten.

Im Anschluss führten angehende Stuckateure die Gruppe zu verschiedenen Stationen: Es wurde um die Wette gehämmert, gesägt, Mauersteine gesetzt und Fliesen an die Wand geklebt. Hier war handwerkliches Geschick gefragt.

An einer weiteren Station entstanden wahre Kunstwerke mit Leinwand, Farbe, Klebstreifen und Cutter. – Der Stuckateurbetrieb hat eben auch eine kreative Seite.

Da die Nachfrage nach Fachkräften in der Baubranche hoch ist, wird der Bauinfo-Tag jedes Jahr landesweit angeboten.



Dank Herrn Kutzer, BORS-Beauftragter der Realschule Rutesheim (BORS=Berufsorientierung an Realschulen), hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, diesen Aktionstag zu besuchen.
(kf)



nen, aber gerade deshalb schwierig zu beantworten sind. Das Ziel der Kinderakademie Rutesheim ist die ergänzende Bildung in den verschiedensten Wissensbereichen.

Dr. Ralf Laternser
Sa, 18.11.2017, 10:30-11:30 Uhr
Theodor-Heuss-Schule Rutesheim, Musiksaal
5.00 € (keine Ermäßigung)

259372B

Herbstliches und Adventliches in Patchwork

für Anfänger und Fortgeschrittene
Selbstgefertigtes schenken, das kommt gerade recht zur Weihnachtszeit. Wir nähen aus verschiedenen Baumwollstoffen dekorative Deckchen, Kissen oder Bilder als Geschenk zu Weihnachten oder anderen Gelegenheiten, aber auch zum eigenen Gebrauch. Viele Anregungen für die Herbst- und Adventszeit werden mit dabei sein.

Wer Freude am Nähen hat, wird Patchwork bald ins Herz geschlossen haben. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, für jeden wird etwas dabei sein.

Mitzubringen sind: 4-5 verschiedene kleingemusterte und unifarbene Baumwollstoffe, Herbstliches und auch Weihnachtliches (bitte vorher waschen), Reste eignen sich sehr gut. Nähmaschine, Nähutensilien, Karopapier, Bleistift, Lineal. Falls vorhanden: Rollschneider, Schneidematte und Patchworklineal.

Inge Strauß
samstags, 09:00-13:00 Uhr
2 mal ab Sa, 11.11.2017
Schützstraße 10, Rutesheim
37.00 € (keine Ermäßigung)

272572B

Einfach lecker Italienisch

Die italienische Küche ist die wohl beliebteste weltweit. An diesem Abend begeben wir uns auf eine Reise durch die leckere und einfache Rezeptwelt des Landes. Mit wenigen Zutaten zaubern wir uns die Sonne Italiens in die Küche. Vom pffigen Panzanella über Spaghettini al Limone, hin zu lecker gefüllten Involtni. Zum Abschluss wird es ein klassisches Tiramisu geben. In diesem Kurs wird Wert auf die Integrierbarkeit der Rezepte im Alltag gelegt.

Nicole Österreicher
Fr, 10.11.2017, 18:00-22:00 Uhr
Theodor-Heuss-Schule Rutesheim, Küche
33.00 € (inkl. 13.00 € Lebensmittelkosten*)

Hinweise zur Anmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt schriftlich per Anmeldung, Fax oder im Online-Vhs-Programm. Gerne dürfen Sie Ihre schriftliche Anmeldung auch in der VHS-Geschäftsstelle ausfüllen oder abgeben:

Unsere Geschäftsstelle ist montags – mittwochs von 9 – 11.30 Uhr und von 14 – 16.30 Uhr, donnerstags von 9 – 11.30 Uhr und 14 – 18 Uhr sowie freitags von 9 – 11.30 Uhr geöffnet. Telefonisch sind wir für Sie unter 07152/3099-30 (Fax 07152/309910 und E-Mail vhs@leonberg.de) erreichbar

Impressum

Herausgeber: Stadt Rutesheim
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Hofmann, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim – für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Bezugspreis halbjährlich € 14,70.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Volkshochschule

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3-5, Telefon 30 99 30, Fax 30 99 10, www.vhs.leonberg.de

130072BK

Wochenende

Kinderakademie Rutesheim – Warum explodieren Vulkane?

Vulkane werden von den Menschen seit Urzeiten gefürchtet, aber sie faszinieren sie auch. Vulkane erzählen – entweder mit Getöse oder Gepolter oder auch ganz still und leise – viele spannende Dinge über die Entstehung und den Aufbau unserer Erde. Wie heiß sind Vulkane? Gibt es Vulkane in Deutschland? Was ist Stricklava? Viele Experimente und Anschauungsmaterial und ein kleiner, selbstgebauter Vulkan helfen dabei, Fragen zu Vulkanen zu stellen und auch zu beantworten.

Experten aus allen Fachbereichen stellen sich den Fragen von Kindern im Alter von 8 – 12 Jahren, die kindlich einfach schei-



Christian-Wagner-Bücherei

Über 230 Schüler in der Bücherei

„Scary Harry“ begeisterte Vierklässler

Methodentage des Gymnasiums: Während der Methodentage des Gymnasiums zeigte Büchereileiterin Mechthild Hagemeier-Beck Schülerinnen und Schülern der neunten Klassen, wie sie in der Bücherei nach Medien für ihre GFS-Themen suchen können. Den Einstieg machten die Lehrerinnen und Lehrer mit einer Power-Point-Präsentation zum Thema „Bibliographieren und Recherchieren“. Dann folgte das Ausprobieren in der Praxis. Für die meisten Schüler konnte die Bücherei Medien bereitstellen.

Lesescouts der Realschule begleiteten Fünftklässler: Engagierte Schülerinnen der höheren Klassen präsentierten als Lesescouts den Fünftklässlern der Realschule Rutesheim die Bücherei. Sie erklärten Ausleihe und Rückgabe von Medien, die Standorte der Medien und die Ausleihmodalitäten. Am Ende liehen die Fünftklässler viele Medien aus.



Sonja Kaiblinger

„Scary Harry“ begeisterte Viertklässler: Einen ganz coolen Sensenmann lernten die Viertklässler der Theodor-Heuss-Schule bei der Lesung mit der österreichischen Autorin Sonja Kaiblinger kennen. Sie las anlässlich des „FrederickTages – landesweite Wochen für das Lesen“ aus ihren „Scary Harry“-Büchern rund um den Protagonisten Otto. Der elfjährige Otto lebt in einer alten Villa und kann Gespenster sehen. Sein bester Freund ist die sprechende Fledermaus Vincent. Die erste Begegnung mit dem Sensenmann Scary Harry ist erschreckend. Doch schon bald gehört der coole Typ, der die Geister ins Jenseits mit Hilfe von Gurkengläsern bringt, zu den besten Kumpels von Otto. Die Lesung war ein großer Erfolg, weil Sonja Kaiblinger immer im Dialog mit den Kindern blieb und auf der großen Leinwand im Bürgersaal die starken Buchillustrationen des Zeichners Frédéric Bertrand zeigte. Der „Scary Harry“-Band 6 mit dem Titel „Hals- und Knochenbruch“ ist unser **Medium der Woche**.



Wilfried Brüning

Erziehungstipps für den Alltag:

Viele Erziehungstipps für den Alltag hatte der Regisseur und Medienpädagoge Wilfried Brüning bei seinem Vortrag „Wege aus der Brüllfalle“ im Gepäck. Im gut gefüllten Bürgersaal ermunterte er die Eltern, sich den Kindern gegenüber als Erziehende zu erkennen zu geben. Eltern und Kinder seien keine gleichwertigen Partner. Kinder wünschten sich Eltern, die ihnen Orientierung und Halt geben. Wenn Eltern etwas von ihren Kindern wollten, müssten sie für die Kinder sichtbar werden. Worte allein reichten nicht, entscheidend sei es, zu den Kindern zu gehen,

direkten Augenkontakt herzustellen, kurze Sätze zu verwenden, nach einer Aufforderung an die Kinder zunächst zu schweigen, Anliegen ruhig vorzutragen, Wunschformulierungen, unklare Formulierungen und falsche Drohungen zu vermeiden und bei einem Nein zu bleiben. Der Vortrag lebte von den humorvollen Ausführungen Wilfried Brünings und von den eindrücklichen Szenen aus seinem Film „Wege aus der Brüllfalle“. Die Besucher des Vortrags nutzten die Möglichkeit zum Austausch mit dem erfahrenen Pädagogen.



Zuhören und Genießen

Zuhören und Genießen am

9. November: Mit Literatur vom Feinsten unterhalten Karin Hammer und Marie-Luise Schwarz am **Donnerstag, 9. November, 14.30 bis 16 Uhr** im Bürgersaal. Unter dem Motto „Zuhören und Genießen“ sind alle aus der Generation 55+ eingeladen. Verbringen Sie bei Kaffee, Tee, Hefezopf und Butterbrezeln einen anregenden Nachmittag. Eintrittskarten zum Preis von € 3 gibt es in der Bücherei.

Mit dem Tandem durch die Extremadura: Sabine und Martin Weiß sind mit dem Tandem durch die Extremadura gefahren. Sie nehmen Sie am **Donnerstag, 16. November, 20 Uhr** im Bürgersaal mit auf eine Radreise durch das Land der Eroberer, den einsamen Westen Spaniens – die Extremadura. Dorthin, wo der Frühling alles in ein Blütenmeer verwandelt und auch Störche, Geier und andere Vögel beobachtet werden können. Nicht weniger als drei UNESCO Welterbestätten warten auf Kulturinteressierte fernab der großen Touristenströme. Eintrittskarten zum Preis von € 5 (inkl. Tapas und Getränken) gibt es in der Bücherei.



Extremadura

onleihe
eMedien Baden-Württemberg

Tipp der Woche: „Good as gone“ von Amy Gentry, gelesen von Anna und Nellie Thalbach. Spannend, beklemmend, überraschend. Ein Alptraum scheint für die Familie Whitaker endlich beendet: Annas und Toms Tochter Julie, die mit 13 Jahren entführt wurde, steht als 21-Jährige plötzlich vor ihrer Haustür. Endlich wieder vereint – die Familie kann ihr Glück kaum fassen. Doch schon bald spüren alle, dass Julies Geschichte so nicht stimmen kann. Als Anna dann von einem ehemaligen Polizisten geheime Informationen über den Entführungsfall erhält, hegt sie einen furchtbaren Verdacht. Sie macht sich auf die Suche nach der Wahrheit über eine Julie, von der sie inständig hofft, dass sie keine Lügnerin ist. Nach einer Wahrheit, die das gesamte Familiengefüge bedrohlich ins Wanken bringt

Öffnungszeiten in den Herbstferien: In den Herbstferien ist die Hauptstelle der Bücherei am **Donnerstag, 2. November, von 17 bis 19 Uhr geöffnet**.



Zweigstelle Perouse: Das Büchereiteam freut sich, dass schon mehr als 20 Fragebögen in der Zweigstelle Perouse in die Rückgabe-

box eingeworfen wurden. Noch bis zum 8. November läuft die Umfrage zu den Öffnungszeiten, zum Vorleseangebot und zum Medienangebot in der Zweigstelle Perouse. Nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit und sagen Sie uns Ihre Meinung. Zweigstellenleiterin Corinna Klügling hat weitere Novitäten in den Bestand eingearbeitet. Dazu zählen Kinderbücher, Romane und DVDs. Das Blättle, also die Stadtnachrichten, kann man nun auch in der Zweigstelle lesen. Das Amtsblatt ergänzt das Zeitschriftenangebot der Zweigstelle.



Die Senior-Internet-Helfer treffen sich wieder nach den Herbstferien am Mo., 06. November ab 9.30 Uhr in der Bücherei. Wenn Sie Fragen haben zu Betriebssystemen, Apps &

Plugins oder Unterstützung brauchen, wie Sie am besten das Internet nutzen, dann schauen Sie doch einfach vorbei. Die Beratung ist kostenlos.



Senioren

Wir laden alle Senioren und Seniorinnen herzlich in die Begegnungsstätte Widdumhof ein

Der Treffpunkt Rutesheim ist montags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Neue Besucher sind herzlich willkommen. Nutzen Sie die Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde einen schönen Nachmittag gemeinsam zu verbringen. Wer gerne mal wieder Karten- oder Brettspiele spielen möchte, ist bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Montag, 6. November 2017

Kaffee- und Spielenachmittag.

Initiative 3. Lebensalter Rutesheim



Unsere Veranstaltungen im November bis 9. Dezember 2017

Am **Freitag, 17. November**, soll es in eine Besenwirtschaft der Extraklasse gehen. **Um 13 Uhr ist Abfahrt** am Omnibusbahnhof Rutesheim zur Besenwirtschaft und Weinstube Sandberg in Sternenfels, wo es uns im Juni so gut gefallen und das Essen so geschmeckt hat. Auch die Weine aus eigenem Anbau sind vorzüglich und das Haus ist sehr schön gelegen. Man kann sich vor der Abfahrt mit einem Snack zufriedengeben und dann im Besen richtig schön essen. Es gibt durchgehend warme Küche, aber auch Kaffee und Kuchen in großer Auswahl werden angeboten.

Am **Freitag, 1. Dezember**, soll eine außerplanmäßige Fahrt zum Adventsmarkt im Backdorf Häussler stattfinden. Wir wollen **um 8 Uhr früh** am Omnibusbahnhof Rutesheim starten, damit wir vorher noch das Kundenzentrum Alb-Gold-Nudeln in Trochtelfingen besuchen können, wo in einer riesigen Verkaufshalle Nudelspezialitäten aller Art – z. B. Dinkelnudeln – und auch andere Erzeugnisse aus der Region angeboten werden. Dann geht es weiter zum Häussler Backdorf, das wirklich ein Dorf für sich ist und wo es alles Erdenkliche zu kaufen gibt, was man zum Backen und Teigmachen so braucht sowie natürlich Backerzeugnisse aller Art, bei deren Herstellung man teilweise zugucken kann. Handwerker präsentieren ihre traditionell hergestellten Produkte und in einer großen Halle kann man gut und preiswert Mittagessen. Zum Schluss besuchen wir noch das Kloster Heiligkreuztal, gegründet 1227, das am besten erhaltene Zisterzienserinnenkloster Oberschwabens. Dort lebten vorwiegend Töchter aus adligen Familien und das Kloster wurde mit reichen Schenkungen bedacht. Wie alle

geistlichen Herrschaften wurde es 1803 säkularisiert und fiel dann an Württemberg. Die Gebäude erwarb die katholische Stefangemeinschaft, eine Bildungseinrichtung. Die Kirchen mit den Kunstschatzen der frommen Frauen werden vom Land betreut und uns in einer Führung gezeigt werden.

Der Besuch eines Weihnachtsmarkts findet, wie geplant, am **Samstag, 9. Dezember**, statt. **Abfahrt 11 Uhr**. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Unser Treffen am 20. Oktober 2017

Die Reise mit 44 Teilnehmern führte uns diesmal nach Haigerloch, wo im Bierkeller des Schwanenwirts Kernphysiker aus Berlin in der Endphase des 2. Weltkriegs ein Forschungslabor eingerichtet hatten, das heute ein Museum ist. Haigerloch wird nicht umsonst „das Felsenstädtchen“ genannt. Der Eingang zum Atomkeller ist höhlenartig unten in einer fast senkrechten, hohen Felswand, die von einer Kirche gekrönt wird. Das Museum zeigt u. a. den nachgebauten Atomreaktor, den ersten der Welt, in dem die Physiker noch Anfang April 1945 die Kettenreaktion bei der Spaltung des Urankerns unter Neutronenbeschuss zu realisieren versuchten. Es zeigte sich, dass sie zwar auf dem richtigen Weg waren, dass aber die 1 1/2 fache Reaktorgröße nötig gewesen wäre, um eine Kettenreaktion in Gang zu setzen. Wenig später wurde das Forschungslabor von den Amerikanern entdeckt und demontiert. Die Wissenschaftler brachte man als Gefangene nach England. Mit der Atombombe hatten sie nichts zu tun. Im Atomkeller wird auf Schautafeln über den damaligen Stand der Atomforschung und ihre Weiterentwicklung bis heute informiert. Auch hatten wir einen recht guten Führer, der die Vorgänge im Atomkeller anschaulich schilderte. – Nach dem Mittagessen in der nahen Pizzeria besichtigten wir das Privatmuseum der Textilkünstlerin Alraune im historischen Hotel „Schwanen“. Zur Zeit wird dort die Ausstellung „Alraunes Seniorenresidenz Eyachfrieden“ gezeigt, ein Panoptikum, in dem skurrile, handgefertigte Kunstmenschen in Lebensgröße alle Räume des Hotels in wechselnden Szenarien bevölkern. Die Figuren sind zum Teil witzig, manche auch makaber, manche sind gelungene Porträts, man begegnete z. B. dem Alten Fritz oder Miss Marple. Eine Geschichte gehört bei jeder Inszenierung dazu. Zum Abschluss fuhren wir noch zum idyllisch gelegenen ehemaligen Dominikanerinnen-Kloster Kirchberg in Sulz am Neckar und tranken Kaffee in der hauseigenen Schenke. Ein Pfarrer führte uns dann durch die ganze weitläufige Anlage, zu der ein großer Gutshof gehörte mit Ställen und Scheunen, Klöster waren ja im Wesentlichen autark. Heute ist die Evangelische Michaelsbruderschaft der Berneuchener Bewegung – eine Art evangelischer Orden – Eigentümer aller zum ehemaligen Kloster gehörenden Gebäude und betreibt hier ein Tagungs- und Einkehrhaus unter dem Motto „Aufatmen“. Es war ein ausgefüllter, abwechslungsreicher Tag, danke, Herr Reich!

Wichtig: Bei Teilnahme bitte in die Teilnehmerliste eintragen oder telefonisch anmelden bei Herrn Reich unter der Nr. 07152/54374 oder unter der Handy-Nr. 0172/7111732.



Offene Kinder- und Jugendarbeit



Robert-Bosch-Straße 41, 71277 Rutesheim
Tel.: 07152 – 905772

Mail: friedrich@jugendtreff-rutesheim.de

www.facebook.de/jugendtreff-rutesheim

www.jugendtreff-rutesheim.de

Öffnungszeiten:

Montags	von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstags	von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwochs	von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstags	von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitags	von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Offener Bereich

Jugendliche treffen sich hier in der Mittagspause der Schulen und im Rahmen der Ganztagesbetreuung sowie in den Nach-



mittag- und Abendstunden, um zu kickern, zum Billard- und Tischtennispielen oder einfach nur, um bei Kaffee, Cola und kleinen Snacks zu reden. Wir, die Mitarbeiter, sind hier Ansprechpartner für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Jugendtreff zu bieten hat.

„Vier Gewinnt“ im Jugendtreff



Die beiden 5. Klässlerinnen beim ersten Spiel

Am vergangenen Donnerstag brachte der Jugendreferent Stephan Wensauer ein neues Spielgerät in den Jugendtreff. Ruckzuck durch den Jugendtreffmitarbeiter Fynn aufgebaut, konnte es von den beiden Freundinnen Eileen und Luna, sie besuchen beide die 5. Klasse am Rutesheimer Schulzentrum, getestet werden. Das erste Spiel ging dabei auch gleich an Eileen, was wohl laut eigener Aussage mit ihrer Vorliebe für Schach zu tun haben muss. Der Jugendreferent freute sich jedenfalls sehr darüber, dass das Spiel gleich von den Ganztageschülern angenommen wurde. Gerne stehen auch die Mitarbeiter des Jugendtreffs als Spielpartner während den Öffnungszeiten zur Verfügung. Das Jugendreferat wünscht auf jeden Fall allen Jugendtreffbesuchern, ob Jung oder Alt, ob Schüler oder Student, viel Freude am „Vier Gewinnt“ und eine gute Spielzeit.